

## Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 05 / Juni 2019

**Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,**

die Ferien sind nun zum Greifen nah. Vor dem Ende des Schuljahres stehen aber noch Zeugniskonferenzen, das Schreiben der Zeugnisse und in vielen Fällen Projekttag und Schulfeste auf dem Programm. Einige Anregungen, was Sie mit Ihren Schüler\*innen in diesen Tagen machen können, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Vielleicht haben Ihre Schüler\*innen auch Lust, diese letzten Tage zu nutzen, um ihre Teilnahme an einem Filmwettbewerb vorzubereiten. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Für Ihre eigenen Aktivitäten im kommenden Schuljahr finden Sie zahlreiche interessante Anregungen in den Workshops des Projektbüros für Kulturelle Bildung (Seite 10 ff.), die Sie jetzt schon für Ihre Schule buchen sollten.

Und nicht vergessen: Die Anmeldefrist für ein Theater-Gastspiel an Ihrer Schule durch FLUX endet am 20.Juni! – Siehe Seite 24.

Nutzen Sie auch im nächsten Schuljahr die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu den Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen an Ihrer eigenen Schule etc. einzuladen.

Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 30 oder als Download

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien.

Herzliche Grüße

**Elisabeth Seubert**

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung  
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Telefon: 0611-8803-484

[Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

# Kurzübersicht

## Newsletter 05 / Juni 2019

### WETTBEWERB

- visionale19 - 31. Hessisches JugendMedienFestival 4

### FILM

- Schul kino: „Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders“ 5
- Schul kino: „OmU: Just Charlie“ 6
- Schul kino: „Voll verschleiert“ 7
- Schul kino: „Matti, Sami und die drei größten Fehler des Universums“ 8
- Schul kino: OmU - Originalfassung mit Untertitel 9

### FORTBILDUNG - WORKSHOPS

- Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2019/20 10
  - für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19
  - für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II 11
  - für Lehrkräfte aller Schulformen 12

### MUSEUM

#### Workshops

- "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (V): Expression" - Praxisworkshop 13
- Mit fremden Federn 14
- Ästhetik und Rebellion: Jugendstil im Museum Wiesbaden 15
- Jetzt<sup>3</sup> - Junge Malerei in Deutschland Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter? 16
- Staatsbesuch im Insektenreich - Kommen Sie mit ins Zentrum der Macht! 17

#### Ausstellungen

- Museumsguides - Schüler führen Schüler 18  
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education
- Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019 19

• Frobenius – Die Kunst des Forschens	20
○ Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität	21
▪ Höhlenbilder mit Zebras und Giraffen	
▪ Prähistorisch abstrakt	
<b>MUSIK</b>	
• Musikalisches in der Grundschule	23
<b>THEATER</b>	
<b>Angebote für Schulen/ Schulklassen</b>	
• FLUX. Theater in Hessen unterwegs Theater für Schulen Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2019/2020	24
<b>Literatur</b>	
• Starke Stücke - Theater für junges Publikum in Hessen und Rhein-Main Fortbildung	27
<b>Lehrer - Fortbildung – Workshop</b>	
• Theater – Workshops Angebot – Juni 2019	28
<b>ANMELDEFORMULAR</b> für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes	29
<b>KULTURPOST</b> Vordruck für Veranstaltungstipp	30

# visionale19

## 31. Hessisches JugendMedienFestival



**Kurzbeschreibung:** Filmschaffende aufgepasst! Du willst deinen Film auf großer Leinwand sehen? Dann schicke uns deine Produktion!

Die **visionale 19** zeigt und prämiert Filmproduktionen aller Genres in unterschiedlichen Programmblöcken.

Das Thema des Sonderwettbewerbs ist „Nur noch kurz die Welt retten!“

Das Festival bietet den jungen Filmschaffenden eine Möglichkeit, ihre Produktionen einem größeren Publikum und einer professionellen Jury in einer öffentlichen Sichtung zu präsentieren. Damit wird den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine für sie wichtige und motivierende Anerkennung ihrer filmischen Arbeit ermöglicht.

**Zielgruppe:** hessische Filmemacherinnen und Filmemacher bis 27 Jahre, Gruppen und medienpädagogische Projekte aus Hessen

**Veranstalter:** Medienzentrum Frankfurt | Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt | Filmhaus Frankfurt | Gallus Theater

**Datum:** 28.11. – 01.12.2019

**Ort:** Gallus Theater  
Frankfurt

**Kontakt:** Medienzentrum Frankfurt e.V.  
c/o visionale19  
Fahrgasse 89  
60311 Frankfurt am Main  
info@visionale-hessen.de  
069-212 49117, Kevin Saukel

**Teilnahmebedingungen:** [www.visionale-hessen.de](http://www.visionale-hessen.de)

**Einsendeschluss:** 13. September 2019

# Schulkino: „Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders“

Themen: Liebe | Familie | Homosexualität | Manipulation

**Kurzbeschreibung:** Die zwölfjährige Sara lebt mit ihrer jüngeren Schwester, ihrer Mutter und deren Lebensgefährtin zusammen. Während die lesbische Beziehung für die Mädchen eigentlich normal ist, wird die Konstellation von anderen abgelehnt. Als der Vater das Sorgerecht einklagt, droht die Frauengemeinschaft auseinanderzureißen.

Auszeichnungen (Auswahl): Großer Preis der Internationalen Jury in der Sektion Generation K+ für den Besten Spielfilm: Internationale Filmfestspiele Berlin 2016

**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 10 Jahren, 5. – 13. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 18.06.2019

**Zeit:** 08:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne  
Marktplatz 9,  
65183 Wiesbaden



**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

## Schulkino: „OmU: Just Charlie“

Rollenverhalten | Emanzipation | Familie | Träume und Ziele | Gender | Konflikt | Soziales Zusammenleben

**Kurzbeschreibung:** Von außen wirkt es, als würde Charlie das perfekte Leben führen: Er hat mit 14 Jahren bereits eine vielversprechende Fußballkarriere vor sich, viele Freunde und volle Unterstützung durch seine Familie. Doch in Charlies Innerem sieht es ganz anders aus: Er fühlt sich seit langem als Mädchen, das im Körper eines Jungen gefangen ist. Doch wie wird sein Umfeld, wie werden seine Mannschaftskollegen darauf reagieren, dass er in Zukunft als Mädchen leben möchte?



**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 13 Jahren, 8. – 13. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 19.06.2019

**Zeit:** 11:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** Englische Originalfassung mit dt. Untertiteln  
Begleitmaterial vorhanden

## Schulkino: „Voll verschleiert“

Freiheit | Religion | Extremismus | Familie | Liebe | Identität |  
Diskriminierung | Gesellschaft | Gleichberechtigung | Demokratie

**Kurzbeschreibung:** Der große Erfolg von Cinéfête 2018 jetzt auf Deutsch: Leila studiert Politik an einer Pariser Elite-Uni, setzt sich für Flüchtlinge ein und plant mit ihrem Freund Armand ein Praktikum bei den Vereinten Nationen in New York. Ihr Leben verändert sich von einem Tag auf den anderen, als ihr Bruder Mahmoud als islamischer Fundamentalist aus dem Jemen zurückkehrt und von seinen Geschwistern ein streng religiöses Leben verlangt. Die iranische Regisseurin erlebte selbst als Teenager die Sittenpolizei im Iran und verarbeitet diese Erfahrung in überspitzter, doch gerade dadurch treffender Form.  
Auszeichnungen: Publikumspreis: Biografilm Europa Festival 2017; Publikumspreis und Preis der Jugendjury: Französische Filmtage Tübingen/ Stuttgart



**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 14 Jahren, 9. – 13. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 26.06.2019

**Zeit:** 11:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** Umfangreiches Begleitmaterial auf Französisch vorhanden

# Schulkino: „Matti, Sami und die drei größten Fehler des Universums“

Wahrheit und Lüge | Familie | Kindheit | Generationen/-konflikt | Träume

**Kurzbeschreibung:** Irgendetwas scheint mit dem Universum nicht zu stimmen. Oder wie kann es sein, dass Mattis Vater kein Computer-Spielentwickler ist und seine Mutter sich mit ihrem cholerischen Chef rumärgern muss? Und außerdem: Warum müssen die Erwachsenen dauernd lügen? Doch was die können, das kann Matti auch: Kurzerhand erfindet er einen Lottogewinn und reist mit seinen Eltern und seinem kleinen Bruder Sami nach Finnland. Dort nehmen die Ereignisse einen unvorhergesehenen Lauf.



**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 9 Jahren, 3. – 6. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 27.06.2019

**Zeit:** 8:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden



## Schulkino: OmU - Originalfassung mit Untertitel

Weitere Filme im Original mit deutschen Untertiteln an folgenden Terminen:

**„Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders“** (Spanische Originalfassung)

**Datum:** 18.06.2019

**Zeit:** 08:30 Uhr

**„Lady Bird“** (Englische Originalfassung)

**Datum:** 18.06.2019

**Zeit:** 11:30 Uhr

**„La Mélodie – Der Klang von Paris“** (Französische Originalfassung)

**Datum:** 19.06.2019

**Zeit:** 08:30 Uhr

**Weitere Informationen:** Umfangreiches Begleitmaterial auf Französisch vorhanden

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

# Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20

**Kurzbeschreibung:** Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer\*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen der Grund- und Förderschulen

## Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschlag und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

## Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

## Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

## Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

**Zielgruppe: Lehrer\*innen der Sek I und Sek II - Schulen**

**Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:**

**Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht**

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

**Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:**

**Labor der Dinge**

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

**DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:**

**Sprechen und Spielen in der Fremdsprache**

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

**Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:**

**Musik trifft Sprache**

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

**Zielgruppe: alle Schulformen**

**Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht**

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

**Veranstalter:** Projektbüro Kulturelle Bildung

**Teilnehmerzahl:** min. 8 Personen

**Datum:** nach Vereinbarung,  
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

**Ort:** in Ihrer Schule

**Gebühren:** kostenfrei

**Kontakt:** Information und Terminvereinbarung über:  
[KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de](mailto:KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de)  
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

**Weitere Informationen:** Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter  
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

# "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (V): Expression"

## Praxisworkshop

**Kurzbeschreibung:** Direkt nach den Sommerferien ist hoffentlich der Terminkalender noch relativ leer und der kreative Akku prallvoll, so dass genügend Ressourcen für das eigene künstlerische Tun vorhanden sind!

Im wieder zweitägigen Wochenend-Workshop wird für Sie genug Zeit und Raum sein, individuelle Herangehensweisen zu erproben und intensive Anregungen für den eigenen Unterricht zu bekommen.

Unser Themenfeld ist dabei weit gespannt: Zeichnung und Farbe, Natur und Kunst.

Dieses Mal geben im Innenraum die Exponate der Naturhistorischen Sammlungen und die farbgewaltigen Arbeiten der Expressionisten in den Kunsthistorischen Sammlungen kraftvolle Impulse für die eigene Herangehensweise. Im Außenraum rund um das Museum suchen wir nach weiteren Inspirationen. Ihren thematischen und künstlerischen Fokus bestimmen Sie dabei selbst. Der Künstler Michael Müller-Ahlheim steht Ihnen wie immer beratend und unterstützend zur Seite.

**Schulform\*en:** GS, Sek I und Sek II

**Referent:** Michael Müller-Ahlheim

**Datum:** 17.08.19 und 18.08.19

**Zeit:** jeweils 10:00 -17:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,  
Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 15.08.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

**Kosten:** 70,-€

**Weitere Informationen:** Sie können selbstverständlich auch OHNE vorhergehende Teilnahme an den Kursen Zeit zum Zeichnen I – IV teilnehmen! Und auch wenn Sie über keine oder nur wenige zeichnerische bzw. malerische Vorkenntnisse verfügen, aber Lust zum Experiment haben, sind Sie herzlich willkommen!

## Mit fremden Federn



**Kurzbeschreibung:** Welches Objekt verbindet die Bereiche Biologie, Kunstgeschichte, Geografie, Geschichtswissenschaft, Archäologie, Ethnologie, Politik, Wirtschaft, Provenienzforschung und Design miteinander?



Tipp: Es ist leicht, biegsam, farbenfroh und dient in unterschiedlichster Ausprägung als Körperbedeckung den rund 10.000 rezenten Vogelarten – na klar, die Feder!

Die vielfältige Verbindung kommt zustande, wenn man untersucht, was der Mensch mit den Federn macht (und das nun seit mehr als 40.000 Jahren): Bei Federschmuck denken viele unwillkürlich an unzählige Western, in denen stolze Indianerhäuptlinge in meist wenig authentischer Darstellung kriegerische Handlungen vollziehen – Karl May lässt grüßen. Der Bezug zu indigenen Völkern ist dabei aber völlig korrekt, spielt die Feder doch v. a. in Nord- und Südamerika eine wichtige Rolle für Kultur und Ritus.

Wir laden Sie ein, in einer Weltreise auf die fünf Kontinente anhand seltener Exponate und Mitmachstationen das Thema Federn und Federschmuck aus vielen verschiedenen Blickwinkeln kennen zu lernen.

Nach einer Führung durch die Ausstellung möchten wir Ihnen in der anschließenden Diskussionsrunde handlungsorientierte Anbindungen an Ihren Unterricht sowie das museumspädagogische Begleitprogramm vorstellen.

**Schulform\*en:** GS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Gabriele Knepper

**Datum:** 29.08.2019

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,  
Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldeschluss:** 27.08.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)



Oben: Fliegender Ara. Foto: Museum Wiesbaden/ Bernd Ficke und Nejrion Photo/ Andrejs Pidjass

Mitte: Feder-Band der Cofan. Foto: Museum Wiesbaden/ Bernd Fickert  
Rechts: Feder einer Grosstrappe *Otis tarda*. Foto: Luis Miguel

# Ästhetik und Rebellion: Jugendstil im Museum Wiesbaden

**Kurzbeschreibung:** Durch die Schenkung der Sammlung von Ferdinand Neess besitzt das Museum Wiesbaden nun eine der bedeutendsten europäischen Privatsammlungen des Jugendstils und des Symbolismus.

Die Sammlung besteht aus 570 Objekten und zeichnet sich sowohl durch die außergewöhnliche Qualität der Werke als auch durch ihre hohe kunstgeschichtliche Bedeutung aus. Auch der internationale Charakter mit deutschen, französischen und österreichischen Kunstwerken wurde ganz im Sinne des Jugendstils auf Geschlossenheit hin konzipiert.

Möbel, Glas, Keramik, Lampen, Gemälde und Silber finden sich vereint als Gesamtkunstwerk wieder.

Jugendstil war weit aber weit mehr als das reine Schwelgen in der Ästhetik fließender organischer Formen: die Ablehnung bestehender gesellschaftlicher Konventionen speiste eine europaweit wirkende Bewegung und wirft auch heute noch aktuelle Fragestellungen auf. Schülerinnen und Schüler können durch die Beschäftigung mit den vielfältigen Exponaten in Kontakt mit dem damaligen Zeitgefühl treten. Dabei gibt die Frage, wie angesichts unserer aktuellen Lebenswelt Kunst und Natur auch heute in unseren Alltag integriert werden können, Anlass zu interessanten Diskussionen über Wertevorstellungen und ästhetische Erwartungen.

**Schulform\*en:** GS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Peter Forster, Sibylle Hoffmann-Merz

**Datum:** 10.09.2019

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 03.09.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

## Jetzt<sup>3</sup> - Junge Malerei in Deutschland

### Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter?

**Kurzbeschreibung:** Natürlich kann die Kunstgeschichte mit deutschen Malerinnen und Malern ordentlich auftrumpfen: Seien es die Maler der deutschen Romantik, die Malerfürsten des 19. Jahrhunderts oder arrivierte aktuelle Künstlerinnen und Künstler wie Gerhard Richter, Katharina Grosse, Neo Rauch und Albert Oehlen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn und der Kunsthalle Chemnitz präsentiert das Museum Wiesbaden rund 50 Künstlerinnen und Künstler, die der Generation der heute Vierzigjährigen angehören. Im Zentrum steht die Entdeckung der Vielfalt und Qualität des aktuellen künstlerischen Schaffens in Deutschland.

Zum ersten Mal seit der Wiedervereinigung soll mit der Ausstellung der Versuch unternommen werden, einen möglichst umfassenden Einblick über die gegenwärtige Malerei in Deutschland zu geben. Ohne inhaltliche Beschränkung, jedoch mit Fokus auf klassische Bildtraditionen und deren Befragung soll die Aktualität dieser Gattung überprüft und im besten Falle bestätigt werden.

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich mit kontroversen Positionen und vielfältigen Ausdrucksweisen auseinanderzusetzen.

Nach einer Führung mit dem Kuratorenteam besteht die Möglichkeit, in einem Praxisworkshop malerische Zugangswege handlungsorientiert selber auszuprobieren.

**Schulform\*en:** GS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Alexander Klar, Jörg Daur, Lea Schäfer

**Datum:** 26.09.2019

**Zeit:** 15:00 - 19:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 19.10.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)



## Staatsbesuch im Insektenreich - Kommen Sie mit ins Zentrum der Macht!

**Kurzbeschreibung:** Uns Menschen sind die unterschiedlichsten Staatsformen geläufig - und nur wenigen davon vertrauen wir uns gerne an...

Eine bewusste Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Form der arbeitsteiligen Gemeinschaft findet in der Natur dagegen selten statt. Die Kabinettausstellung führt in das komplexe und spannende Thema der Insektenstaaten ein. Bekannt ist uns soziales Verhalten von unterschiedlichen Arten. Staatenbildung ist im Tierreich dagegen selten.

Unter den Insekten stehen Honigbienen, Termiten und Ameisen in unserem Fokus. Tief im Inneren ihrer Gemeinschaft lassen sich auch heute noch erstaunliche Entdeckungen machen: Wie kommunizieren die Individuen miteinander? Wie ernähren sie sich? Wer dient ihnen und wer bedroht ihre Existenz?

Und da die Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen ebenfalls eine große Palette mit Exponaten aus dem Insektenreich bietet, werden wir uns dort ebenfalls umschaun, welche Tiere für Schülerinnen und Schüler interessant sein können - alles unter dem Motto: ich kann nur schützen, was ich kenne und was mich begeistert! Denn dass das große Insektensterben unbedingt beendet werden muss, dürfte jedem klar sein, der auch nur einen Funken Interesse für seine Umwelt hat!

**Schulform\*en:** GS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Gabriele Knepper

**Datum:** 22.10.2019

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,  
Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 15.10.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

## Museumsguides - Schüler führen Schüler

### Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

**Kurzbeschreibung:** Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

**Schulform\*en:** **Sek I ab 10. Klasse und Sek II**

**Referent\*in:** Christine Scholzen

**Datum und Zeit:** nach Vereinbarung

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Abrufangebot:** Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:  
[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage)

## Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019

**Kurzbeschreibung:** Bei der „Route der Industriekultur Junior“ können Kinder und Jugendliche Industriekultur bei mehr als 100 kostenfreien oder vergünstigten Veranstaltungen auf anschauliche, kreative und lehrreiche Art erleben. Führungen und künstlerische Auseinandersetzungen an Orten der Industriekultur sowie in Museen ermöglichen Kindern und Jugendlichen, Industriekultur auf angewandte, spielerische und lehrreiche Art zu erleben.



Workshops, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ mit Architektur, alten Handwerkstechniken, Produktionsprozessen oder dem Upcycling von Altmaterial auseinandersetzen, sind ebenso Teil des Programms; Touren per Schiff erweitern die Perspektive auf die Region vom Main aus. Durch interdisziplinäre Ansätze entdecken Kinder und Jugendliche neue Zugänge zu Themen des produzierenden Gewerbes. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr mehrtägige Angebote und einige Veranstaltungen, die gemeinsam mit den Schwesterprojekten der KulturRegion „Starke Stücke“, „Geist der Freiheit“, „GartenRheinMain“ und „Kulturerbe“ realisiert werden.

Die „Route der Industriekultur Junior“ wird ermöglicht mithilfe vieler engagierter Veranstalter vor Ort und der Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Modellprojektes Kulturkoffer.



**Veranstalter:** KulturRegion FrankfurtRheinMain

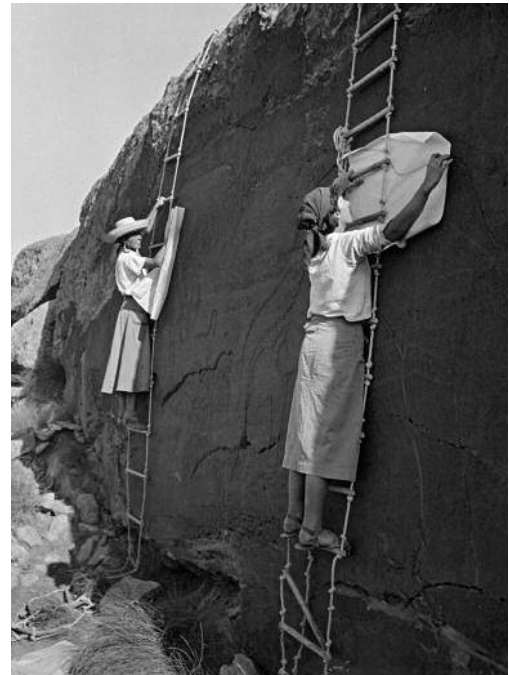
**Zielgruppe:** 1.-13. Klasse, alle Schulformen

**Programm:** incl. Übersicht zu freien oder ausgebuchten Veranstaltungen unter: [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

**Datum:** 17. bis 27. Juni 2019 und in den Schulferien, manche Angebote stehen bereits schon jetzt zur Verfügung

## Frobenius – Die Kunst des Forschens

**Kurzbeschreibung:** Das Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung an der Goethe-Universität Frankfurt besitzt die weltweit bedeutendste Sammlung an Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst und einen faszinierenden ethnographischen Bildbestand an Zeichnungen, Werken in Öl sowie Fotografien. Dieser Bilderschatz stammt von Zeichnerinnen und Zeichnern, die den Institutsgründer, den Ethnologen Leo Frobenius (1873–1938), auf seine Expeditionen nach Afrika, Indonesien, Südamerika, Australien sowie Nord- und Südeuropa begleiteten, und ihr künstlerisches Können in den Dienst der Wissenschaft stellten.



Nach mehreren, auch international erfolgreichen Präsentationen zeigt die Ausstellung „Frobenius – Die Kunst des Forschens“ mehr als 200 Bildwerke dieses herausragenden universitären Bilderschatzes nun endlich auch in Frankfurt am Main.

Die Ausstellung stellt den Ethnologen Leo Frobenius und seine Forschungen im zeithistorischen Kontext vor. Sie lenkt den Blick auf sein bislang weniger bekanntes Expeditionsteam und rückt besonders die Frauen in den Fokus, von denen die überwiegende Mehrheit des Bildmaterials stammt. Die beeindruckenden Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder, die an oft schwer zugänglichen Orten, in europäischen Eiszeithöhlen, afrikanischen Wüsten oder im australischen Outback bildlich dokumentiert wurden, geben einen überwältigenden Einblick in die weltweite Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

**Datum:** 24. März bis 14. Juli 2019

**Öffnungszeiten:** Montag geschlossen  
Di–Do 12–19 Uhr  
Fr–So 10–18 Uhr;  
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

**Veranstalter/Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität,  
Schaumainkai 83  
60596 Frankfurt am Main

**Eintritt:** Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €  
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

## Frobenius – Die Kunst des Forschens



### Neues Programm für Kinder und Schüler\*innen zur Sonderausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität

**Kurzbeschreibung:** Die Ausstellung präsentiert mehr als 200 Bildwerke – ethnographische Bilder, Fotografien und Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst – aus der einzigartigen Sammlung des Frobenius-Instituts für kulturalanthropologische Forschung in Frankfurt. Dieser Bilderschatz stammt von Zeichnerinnen und Zeichnern, die den Institutsgründer, den Ethnologen Leo Frobenius (1873–1938), auf seine Expeditionen begleiteten. Die beeindruckenden Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder, die an oft schwer zugänglichen Orten, in europäischen Eiszeithöhlen, afrikanischen Wüsten oder im australischen Outback bildlich dokumentiert wurden, geben einen überwältigenden Einblick in die weltweite Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

**Zielgruppe I: GS**

#### Höhlenbilder mit Zebras und Giraffen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

**Kurzbeschreibung:** Zebras, Pferde, Giraffen, Schlangen, Warane, jagende Menschen, all das haben unsere Urahnen in der Vorzeit auf Höhlen- und Felswände gezeichnet. In der Ausstellung entdecken wir, wer diese uralte Bildwelt erforschte, und betrachten die Nachzeichnungen der Urzeitbilder, die im Zuge der Forschungsexpeditionen entstanden. Im Workshop entwerfen wir unser eigenes Felsbild-Remake, bearbeiten es mit Händen und Schwämmen, schneiden Schablonen und sprühen Farbe auf.

**Zielgruppe II: Sek. I + II**

#### Prähistorisch abstrakt (Ausstellungsbesuch und Workshop)

**Kurzbeschreibung:** Beim Ausstellungsrundgang betrachten wir die Nachzeichnungen jahrtausendealter Fels- und Höhlenbilder, die im Rahmen der Erforschung dieser frühen Kunstwerke entstanden sind. Wir lernen unterschiedliche Theorien kennen, wozu diese Bildwerke dienten, einiges über ihre Erforscher und deren Blick auf fremde Welten, betrachten aber auch Arbeiten moderner Künstler, die sich an der prähistorischen Malerei inspiriert haben. Im Workshop entwerfen wir mit Kohle und Kreiden in erdigen Tönen eigene abstrakte Bildwelten.



Bildnachweise: Ausschnitte aus (v.l.n.r.): Alf Bayrle: Menschendarstellung, nach einer Gravur in Pontevedra, Spanien, 1936; Albert Hahn: Handsilhouetten, Fische und Mond, nach einer Felsmalerei auf Tabulinetin, Indonesien, 1937; Elisabeth Mannfeld: Elenantilopen und langgliedrige Menschen, nach einer Felsmalerei auf Southey's Hoek Farm, Südafrika, 1928–1930. Alle © Frobenius-Institut

**Datum:** 24.03.19 - 14. 06.19  
Termine nach Vereinbarung

**Dauer:** 2 Stunden

**Veranstalter/ Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität,  
Schaumainkai 83  
60596 Frankfurt am Main

**Kosten pro Teilnehmer:** 4, – € (inkl. Material)

**Teilnahmebedingungen:** max. 25 Teilnehmer/ Termin

**Anmeldungen:** [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de) oder  
telefonisch unter 069/138210121

**Weitere Informationen:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

## Musikalisches in der Grundschule

**Kurzbeschreibung:** Internetseite mit Unterrichtsmaterial und Unterrichtsideen für den Musikunterricht in Grundschulen, auch gut geeignet für fachfremd unterrichtende Musikkolleg\*innen.

Neben Ideen für die einzelnen Unterrichtsstunden findet man hier

- Tanzanleitungen,
- Ideen für rhythmisches und melodisches Musizieren,
- Anleitungen zum Erlernen von Instrumenten und
- Zusammenstellungen von Liederlisten nach Themen.

Soweit rechtlich möglich finden sich Materialien zum Download oder als Link.



**Zielgruppe:** GS - Musik

**Urheber:** Frank Rompf, Grundschullehrer und stellv. Schulleiter an der GS in Biedenkopf

**Internetseite:** [www.midg.de](http://www.midg.de)

## Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2019/2020

**Kurzbeschreibung:** FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Residenz und FLUX-Partnerschaften.

Jede beteiligte Schule kann geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-TuSch-Partnerschaft mit einem Theater eingehen.

### Angebot und Kosten:

- FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen im ländlichen Raum und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. **Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger.** (Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €.)
- FLUX bietet eine **künstlerische Begleitung** der Inszenierung durch Vor- und/oder Nachbereitung. Dieses Angebot ist für Schulen **kostenfrei**.
- FLUX ermöglicht Projektstage und Projektwochen im Hauptunterricht. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.** (Der Eigenanteil liegt je nach Umfang und Dauer des künstlerischen Projektes/Labors und Dauer der Schulpartnerschaft zwischen 150 € und 1000 €.)
- FLUX ermöglicht darüber hinaus **Schuljahrespartnerschaften** mit einem FLUX-Partnertheater. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.**
- FLUX stellt **Materialienhefte** zu Inszenierungen mit Hintergrundmaterialien, theaterpädagogischen Spielen und Übungen zur Verfügung und bietet **Planungshilfen** für die Schulgastspiele und Projekte. Sie finden beides auf der **FLUX-Webseite**.
- FLUX wird von einem **Schaufenster** gerahmt. Beim FLUX-Schaufenster werden die Inszenierungen des Programms 2020 und die Ergebnisse der FLUX-Projekte vorgestellt.
- FLUX bietet **Lehrerfortbildungen** als **Aktionstage** an. Dort werden künstlerische Verfahrensweisen an den Schnittstellen zum schulischen Lernen erprobt. Die Aktionstage sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert.
- Die FLUX-Projektleitung unterstützt die Projektpartner durch **Beratung** und begleitet die Gastspiele und Projekte.
- FLUX **dokumentiert** Gastspiele und Projekte auf der Webseite [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net).



### Teilnehmende Schulen verpflichten sich,

- eine Lehrkraft für einen der Aktionstage oder das Schaufenster freizustellen.
- FLUX auf der Schulwebseite bei Gastspielankündigungen und Projektpräsentationen zu nennen.
- erschienene Presseartikel zu den Gastspielen und Projekten an FLUX zu übersenden.
- die Projektleitung über Projektpräsentationen zu informieren.
- die Auswertungsfragebögen auszufüllen.

### Programm:

- Programm 2019 mit näheren Angaben zu den Inszenierungen und Projekten, Angaben zu Altersstufen oder ggf. Bildungsgänge und Preisen unter: [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)
- Die Stück aus dem Programm können bis zum Jahresende gebucht werden

### Zielgruppe:

vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

**Veranstalter:** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt durch das Hessische Kultusministerium



**Bewerbungsschluss:** 20. Juni 2019

(Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.)

**Bewerbung:** Bewerbungsformular unter [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net) mit einer kurzen Begründung des Teilnahmewunsches und dem Namen des Ansprechpartners  
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular per E-Mail.

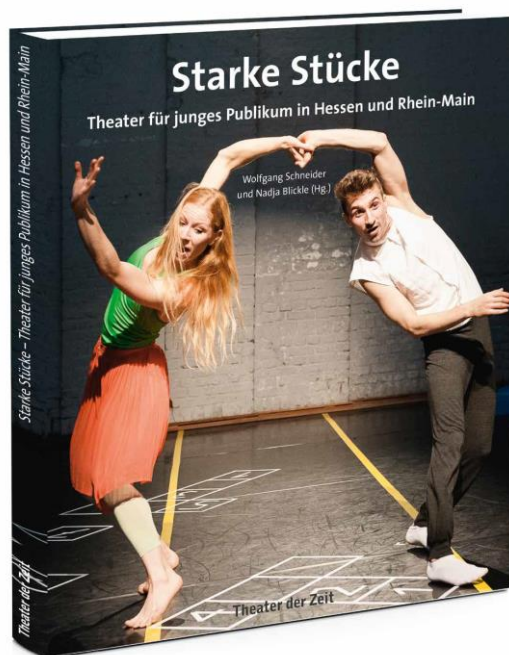
**Kontakt:** FLUX. Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V.,  
Schützenstraße 12  
60311 Frankfurt am Main,  
Telefon: 069 46 994 935 oder 069 35356128,  
E-Mail: [info@theaterundschule.net](mailto:info@theaterundschule.net)  
Webseite: [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)

**Weitere Informationen:** Der Teilnahmewunsch muss jährlich erneuert werden.  
Die Benachrichtigung der ausgewählten Schulen erfolgt nach den Sommerferien 2019.

Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Programm.

## Starke Stücke

### Theater für junges Publikum in Hessen und Rhein-Main



**Kurzbeschreibung:** Das Festival Starke Stücke bringt international herausragende Theaterstücke für ein junges Publikum auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Und das seit 25 Jahren! Anlass genug, um über ästhetische und kulturpolitische Strukturen der darstellenden Künste in Hessen nachzudenken. Die Autorinnen und Autoren werfen einen kritischen Blick auf eine Theaterlandschaft, die sowohl städtisch als auch ländlich geprägt ist. Präsentiert werden Projekte der freien Szene sowie die künstlerischen und pädagogischen Programme der hessischen Theaterfestivals und Staatstheater. Auch Ausbildungsmöglichkeiten und Nachwuchsformate werden thematisiert. Nicht zuletzt wagt das Buch auch eine Vision zur Zukunft des Kinder- und Jugendtheaters, das der kulturpolitischen Konzeption einer „Kultur für alle“ gerecht wird.

**Herausgeber\*in:**

**Wolfgang Schneider**, Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und Ehrenpräsident der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche.

**Nadja Blickle**, Kulturwissenschaftlerin und Theaterpädagogin sowie Projektleiterin bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain für das Festival Starke Stücke.

Eine Veröffentlichung der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Paperback mit ca. 124 Seiten  
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Format 230 x 270 mm

Erschienen im März 2019

ISBN 978-3-95749-193-0

EUR 16,00 (print) / 14,00 (digital)

## Theater – Workshops

Angebote – Juni 2019



SCHULTHEATER  
STUDIO  
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM

### TT 14 Dokumentarisches Theater

**Kurzbeschreibung:** Das dokumentarische Theater gehört zu den modernen Theaterformen und bezieht seine Wirkung insbesondere aus der Verwendung von dokumentarischem Material wie Reden, geführte Interviews, Fotos, Filme und Flugblätter. Durch die Präsentation von authentischem Material und historischen Fakten auf der Bühne soll der Zuschauer dazu animiert werden, sich intensiv und kritisch mit der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen. In dem Workshop geht es um die Fragen: Was ist dokumentarisches Theater, wie und warum entsteht es? Wie führe ich ein Interview durch, Verbatim Methode und Umsetzung für ein Bühnenstück, Kunst der Performance. Wie kann Dokumentarisches Theater im schulischen Zusammenhang umgesetzt werden?

**Datum:** Sa., 22. Juni 2019, 10:00-17:00 Uhr  
So., 23. Juni 2019, 10:00-14:00 Uhr

**Leitung:** Anna Yunisheva

**Veranstalter:** Schultheater-Studio Hammarskjöldrung 17a, 60439 Frankfurt/M

**Kosten:** jeweils Kurs: 70,- € (ermäßigt 30,- €)

**Anmeldung:** [www.schultheater.de](http://www.schultheater.de) und 069 212 32044

## ANMELDUNG

Staatliches Schulamt  
z.Hd. Frau Pöhlmann  
Walter-Hallstein-Str. 3-7  
65197 Wiesbaden

[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de)

### Hinweis zum Ausfüllen

Füllen Sie die grauen Kästchen aus, scannen Sie die ausgefüllte Anmeldung und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail **oder** nutzen Sie die digitale „Anmeldung zur Veranstaltung“ unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Wohnort:	
Tel. priv.:		Mobil:	
E-Mail:			
Dienststellennummer:		Dienststelle:	
Personalnummer:		Dienstort:	
Dienstbezeichnung:		Tel. dienst.:	

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung meiner E-Mail **verbindlich** an:

Zutreffendes bitte anklicken.

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt.  
Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.
- Die Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.<sup>1 und 2</sup>
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.<sup>2</sup>

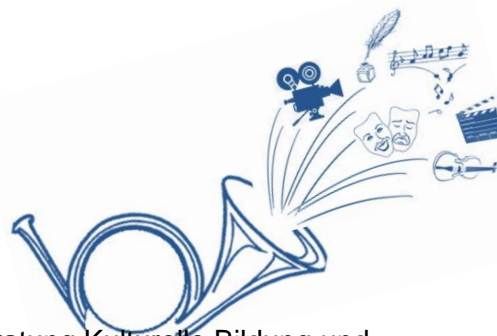
Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.  
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum:

<sup>1</sup> Wir bitten um Verständnis, dass wir uns eine anteilige Regressforderung vorbehalten, wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung und ohne rechtzeitig eingegangene Begründung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen.

<sup>2</sup> Regelungen zum Datenschutz nach § 12 Abs. 4 HSDG und Hinweise zur Fortbildung nach dem HSG und UVO werden berücksichtigt.

# KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an [Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

## Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

**Titel der Veranstaltung:**

**Kurzbeschreibung:**

**Ausführende:**

**Leitung:**

**geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):**

**Schule:**

**Ort:**

**Datum:**

**Uhrzeit:** (von-bis)

**Eintritt:**

**Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss:** (ja – bis / nein)

**Kontaktadresse:** (Name, Telefon, Mail)